

**Protokoll zur ordentlichen Mitgliederversammlung
des TV Schleswig-Holstein e.V., Bezirk West
vom 09.03.2015, Hotel Dreiklang Business & Spa Resort, Kaltenkirchen**

anwesend:	Ulrich Lhotzky-Knebusch	Bezirksvorsitzender
	Björn Kroll	Bezirksjugendwart/Jugendwart KTV SePi
	Karl-Heinz Lübke	Vorsitzender KTV SePi
	Heinz-J. Walter	Vorsitzender KTV Steinburg
	Horst Speier	Vorsitzender KTV Dithmarschen
	Traute Schellen	Referentin für Breitensport
	Kay Schmidt	Referent für Lehrwesen

	Tanja Wollgast	Bezirksgeschäftsstelle/Protokoll
	Thomas Chiandone	Geschäftsführer TVSH Holding GmbH

entschuldigt:	Ralf Kemink	Jugendwart KTV Dithmarschen
---------------	-------------	-----------------------------

anwesende Vereine:

TC Egenbüttel, Pinneberger TC, TC Quickborn, TSV Sparrieshoop,
TC Tornesch, TV Uetersen, SV Hörnerkirchen, TV Bad Bramstedt,
TC Garstedt, TC Alsterquelle, SV Henstedt-Ulzburg, TC an der Schirнау, TV Trappenkamp,
TV Fortuna Glückstadt, TC Hohenaspe, TC Kellinghusen, Münsterdorfer SV, Wrister TC,
Märner TC (19 Vereine)

entschuldigt: TC BW Brunsbüttel

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Stimmanteile

Der Bezirksvorsitzende, Ulrich Lhotzky-Knebusch, heißt alle Anwesenden herzlich willkommen und eröffnet die Mitgliederversammlung um 19:10 Uhr.

Die Einladungen sind allen Vereinen form- und fristgerecht zugegangen.

Nach Ermittlung der Anwesenheitsliste sind insgesamt 19 von 102 Vereinen (68 Stimmanteile für den Erwachsenenbereich und 23 Stimmanteile für den Jugendbereich) anwesend, wodurch die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist.

Herr Lhotzky-Knebusch entschuldigt krankheitsbedingt den Präsidenten des TVSH e.V., Herrn Dr. Frank Intert und begrüßt den Geschäftsführer des TVSH Holding GmbH, Herrn Thomas Chiandone.

Ulrich Lhotzky-Knebusch beantragt die Aufnahme eines weiteren TOP - Ehrungen - auf die Tagesordnung mit aufzunehmen – diese Ergänzung wird einstimmig (unter TOP 11) genehmigt.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 24.02.2014

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 24.02.2014 wird einstimmig genehmigt und verabschiedet.

TOP 3 Berichte des Vorstandes, der Referenten und der Kreisvorsitzenden

Bericht des Vorsitzenden, Ulrich Lhotzky-Knebusch (lt. seinem schriftl. Bericht)

Als sehr wichtig und nützlich erweist sich die neue Form des Erweiterten Präsidiums im TV SH.

Es führt zu einem intensiven Meinungsaustausch über die Arbeit auf Landesebene und über notwendige Arbeiten und Kommunikation zwischen Landes- und Bezirksebene. Und als nützlich erweist sich auch das regelmäßige Gespräch zwischen den Bezirksvorsitzenden - dadurch erzielen wir u. a. einen Meinungsaustausch über die Tätigkeiten in vier Bezirken, erzielen eine einheitliche Linie, die dann auch in einheitliches und damit effektives Handeln führen kann/soll.

Und wichtig ist auch die Kommunikation des Bezirks mit den Landkreisen, sie sind auf den Vorstandssitzungen vertreten und die Kommunikation mit den Vereinen - im Gespräch, per E-Mail durch Rundbriefe oder durch Infos auf unserer Homepage.

Durch diese Arbeit sind in den beiden zurückliegenden Jahren sehr viele Themen aufgerissen und damit auch sozusagen Baustellen entstanden, die noch nicht alle abgearbeitet sind.

Meine derzeit aktuelle Arbeitsliste umfasst mehr als 30 Themen. Daher nur je zwei Beispiele aus den unterschiedlichen Arbeitsbereichen.

Zwei wichtige Beispiele aus dem Bereich Land – Bezirk:

1. Verbandskonzept (in Arbeit) – dies kann Auswirkungen auf die Bezirke haben. Also: Wir müssen uns einbringen.
2. Mitgliederverwaltung (in Arbeit) – wie unter 1.)

Zwei Beispiele aus dem Bereich Bezirke:

1. Die Bezirksvorsitzenden haben über die unterschiedlichen Jugendkonzepte in den Bezirken gesprochen – hier sehen einige Kollegen nach wie vor Gesprächsbedarf.
2. Können Bezirke im TV SH in Zukunft noch so eigenständig wie bisher arbeiten? Diese Frage wird in Verbindung mit der Gemeinnützigkeit des Verbandes diskutiert. Auch hier müssen wir uns einbringen.

Zwei Beispiele aus dem Bereich Bezirke – Kreise und Vereine:

1. Die Mitgliederentwicklung ist seit Jahren rückläufig. Wir müssen gemeinsam im Gespräch bleiben bzw. verstärkt ins Gespräch kommen. Dies gilt für Mitgliederwerbung, Aktionen und Einbindung von Neumitgliedern in unseren Vereinen.
2. Schultennis. Hier muss wesentlich verstärkt gearbeitet werden. Natürlich stellt sich dabei die Frage, wie können wir den Tennissport besser in den Schulen integrieren.

Drei Themen möchte ich noch ansprechen:

Doppelrunde

Im vergangenen Jahr haben wir bei einer Stimmenthaltung für die Austragung ausschließlich von Doppelrunden-Punktspielen ab dem 60. Lebensjahr gestimmt. Damit verbunden war der Auftrag, dies an den TV SH zu leiten. Ältere Spieler sollten von Einzelspielen entlastet werden. Das Präsidium war begeistert von dieser Idee. Der Sportausschuss sah keinen Bedarf. Jetzt wurde der Sportausschuss vom Erweiterten Präsidium gebeten, zwei Modelle zu diesem Thema vorzulegen.

Funktionärsturnier

Wir haben im vergangenen Jahr ein Turnier für ehrenamtlich Tätige ausgeschrieben, um zu spielen und um ins Gespräch zu kommen. Die Anmeldungen waren dürftig. Das Turnier fiel aus. Aller Anfang ist schwer. Wir werden es erneut probieren.

Bezirkssportwart

Sven Jaepelt ist nach mehreren Gesprächen mit mir und auch einem Gespräch des Vorstandes im Oktober vom Amt des Bezirkssportwartes zurückgetreten.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Tanja Wollgast und Björn Kroll für die Übernahme der Aufgaben bedanken.

Einen Dank richte ich auch an Wolfgang Schildknecht, der in Zusammenarbeit mit dem Vorstand und Tanja die offenen Bezirksmeisterschaften und den Nord Cup sehr erfolgreich durchgeführt hat.

Bericht des komm. Sportwartes, Björn Kroll/Tanja Wollgast (lt. schriftl. Bericht)

Björn Kroll begrüßt alle Anwesenden recht herzlich.

Leider kann der Bezirksvorstand (trotz einiger Gespräche mit potenziellen Nachfolgern) heute keinen neuen Kandidaten für das Amt des Bezirkssportwartes vorstellen – hierzu mehr unter TOP 8, Wahlen.

Des Weiteren wurde Wolfgang Schildknecht (er kann heute leider nicht anwesend sein) seitens des Bezirks mit der Austragung des Nord-Cups sowie der offenen Bezirksmeisterschaft beauftragt.

Sommersaison 2014

Hier wurden insgesamt 508 Mannschaften (abnehmende Tendenz) gemeldet – die letzte Sommersaison verlief gut, ohne nennenswerte Besonderheiten.

Wintersaison 2014/2015

Die aktuelle Wintersaison ist fast abgeschlossen. Zur Saison meldeten die Vereine des Bezirks West insgesamt 139 Mannschaften – exakt so viele wie in der letzten Wintersaison.

Sommersaison 2015

Die Spielpläne für den Sommer werden voraussichtlich nächste Woche (Mitte März) auf der Homepage des Verbandes veröffentlicht.

Für den Wettspielbetrieb in der Sommersaison 2015 wurden im Bezirk West 496 Mannschaften gemeldet. 2014 waren es 508 – erstmalig liegen wir leider unter der 500er-Marke.

Die Wettspiele beginnen am 02.Mai 2015 und enden vor den Sommerferien – letzter Spieltag ist der 12.07.2015.

Die Aufstiegsspiele finden am 05./06. September 2015 statt.

Turniere

a) Offene Bezirksmeisterschaften

Die offenen BZM wurden (wie bereits erwähnt) unter der Leitung von Wolfgang Schildknecht (Turnierkoordinator im TVSH) vom 19.-21.12.2014 in Henstedt-Ulzburg durchgeführt.

Aufgrund dieser kurzfristigen personellen „Umplanung“ gab es insgesamt nur 36 Teilnehmer (11 Damen und 25 Herren). Trotzdem hatte das Turnier einen guten Verlauf und wir hoffen im nächsten Jahr (zusammen mit Wolfgang Schildknecht) bei rechtzeitiger Planung auf eine höhere Resonanz.

b) Nord-Cup

Der Nord-Cup musste zum einen terminlich verschoben werden (eine Woche früher, vom 02.-04.01.2015 wurde gespielt, da es sonst ein offizieller Spieltag der Altersklassen war) und zum anderen auch kurzfristig von Kaltenkirchen nach Henstedt-Ulzburg verlegt werden (da der Gastronom von der Schirnau urlaubsbedingt nicht anwesend war) - und trotzdem verlief das Turnier sehr gut. Insgesamt waren 87 Teilnehmer am Start (im letzten Jahr waren es 70) – und es wurden alle angebotenen Konkurrenzen (seit 2007 gab es auch wieder eine Damen 50 Konkurrenz) ausgetragen. Die Teilnehmer waren zufrieden und fürs nächste Jahr hat Wolfgang Schildknecht das Ziel, auf 100 Anmeldungen zu kommen.

Abschließend ein großes Dankeschön an Wolfgang Schildknecht für die Organisation und Durchführung der beiden Turniere.

Und auch ein Dank an Hans-Jürgen Barvels, der bei beiden Turnieren die Turnierleitung vor Ort ebenfalls übernommen hat, da jeweils in zwei Hallen gespielt wurde.

Informationen aus den Sportausschusssitzungen (*Björn Kroll hat dort den Bezirk West vertreten*)

- a) Morgen findet in Kaltenkirchen eine Schulungsveranstaltung zum Turnierprogramm TvPro-online statt, zu dem sich 40 Teilnehmer angemeldet haben.
- b) Es gibt ein neues Ranglistensystem. Das „head-to-head“-System wurde durch das „Rundenpunktsystem“ (Punkte nach Spielrunden und Turnierstatus) ersetzt.
- c) Zu dem § 16 der WSPO -Aushelfen in zwei Altersklassen- liegen verschiedene Anträge/Vorschläge des Sportausschusses vor, über die auf der Mitgliederversammlung des Verbandes am 14.03.15 abgestimmt werden soll. Ein Antrag kommt vom Pinneberger TC, der kurz erläutert wird.
- d) Doppelwettspielrunde: Der Sportausschuss hat darüber mehrfach diskutiert und wird nunmehr ein mögliches Modell hierzu erstellen.

Björn Kroll bedankt sich bei allen Vereinssportwarten und den Mannschaftsführern für die Abwicklung der vergangenen Saison.

Bericht der Referentin für Breitensport, Traute Schellen

Traute Schellen berichtet von der Hobbyrunde (sie findet wochentags statt) – dort gab es 2014 insgesamt 19 Mannschaften (11 Damen und 8 Herren). Die Runde sowie das Abschlussturnier verliefen allgemein sehr gut. In diesem Jahr feiert die Hobbyrunde ihr 10Jähriges Bestehen.

Des Weiteren gab es erstmalig die „Schleswig-Holstein Tennis Hobby Open“ (dort wird nur an einem Tag gespielt) – es waren 16 Paare am Start.

Bericht des Referenten für Lehrwesen, Kay Schmidt

Kay Schmidt berichtet, dass er 2014 erstmalig eine Trainerprüfung mit geleitet hat und bittet zukünftige Interessenten, die eine Trainerlizenz erwerben möchten, sich bei ihm zu melden.

Bericht des Kreisvorsitzenden Steinburg, Heinz-J. Walter (lt. seinem schriftl. Bericht)

Der KTV Steinburg hat Ende Januar seinen diesjährigen Verbandstag mit Jugendversammlung abgehalten. 7 der 18 Mitgliedsvereine waren vertreten. Insgesamt nahmen einschließlich der Vorstandsmitglieder 17 Personen an der Veranstaltung teil.

Die Anzahl der in den Tennisvereinen und -abteilungen des KTV Steinburg organisierten Spielerinnen und Spieler hat auch im Jahr 2013 weiter abgenommen. Während sich der Bestand der Erwachsenen um 63 Personen verringerte, ist er bei den Jugendlichen fast unverändert geblieben. In vielen Vereinen fehlt der Nachwuchs um die Verluste bei den Erwachsenen auszugleichen.

Bis auf die noch ausstehenden Jugendmeisterschaften 14/15 in der Halle konnten alle geplanten Turniere durchgeführt werden.

Der Hallen-Mini-Cup im März und die Meisterschaften im Sommer fanden unter der Leitung von Thomas Fölster beim TC Schenefeld statt. Für den Sommer-Mini-Cup im August stellte die TA des TSV Oldendorf ihre Anlage samt Helfern zur Verfügung.

Die Zusammenfassung des Trainings der Jahrgänge 2003, 2004 und 2005 von einer Wochenstunde zu 5 monatlichen Lehrgängen von je 5 Stunden Dauer auf 2 Plätzen hat sich bewährt und soll fortgesetzt werden.

Obgleich der KTV auch in der laufenden Saison ohne Jugendwart auskommen muss, konnte mit den Vereinen die Durchführung aller Jugendturniere vereinbart werden.

Dem Wunsch einiger Eltern nach ungestörten Weihnachts- und Pfingstfesten entsprechend wurde beschlossen, die Wintermeisterschaften von Dezember auf März und die Meisterschaften im Sommer auf das Wochenende nach Pfingsten zu verlegen.

Der KTV hat den Tennisverband gebeten, an diesem Wochenende auf der Anlage des ausrichtenden Vereins keine Punktspiele anzusetzen.

Turnierplan für 2015:

1. Jugend-KM Winter 2014/2015 am 28. und 29. März in der Halle Brande-Hörnerkirchen (Turnierleitung: Thomas Fölster und Manni Schütt)
2. KM-Mini-Cup Winter 2015 am Sonntag, dem 22. März in der Halle des TC Kellinghusen (Turnierleitung: Thomas Fölster, Silke Janssen und Sybille Weinmann-Klinkow)
3. Jugend-KM Sommer 2015 am 30. und 31. Mai auf der Anlage des Itzehoer TV
4. KM-Mini-Cup Sommer 2015 im August bei der TA TSV Oldendorf

Ich danke Ulrich Lhotzky-Knebusch für die Einladungen zu den Vorstandssitzungen und zur heutigen Jahreshauptversammlung.

Bericht des Kreisvorsitzenden Dithmarschen, Horst Speier

Horst Speier hat noch nichts zu berichten, da die Hauptversammlung des KTV Dithmarschen erst noch folgt – zur Zeit gibt es keinen 2. Vorsitzenden.

Bericht des Kreisvorsitzenden SePi, Karl-Heinz Lübke (lt. seinem schriftl. Bericht)

Karl-Heinz Lübke informiert die Anwesenden über folgende Themen:

1. Der Verbandstag 2014 war in Uetersen. Wir wechseln jährlich zwischen den Kreisen. Die Teilnehmeranzahl im Kreis Pinneberg ist wesentlich höher als im Kreis Segeberg.

Für die Förderung des Jugendbereiches erhalten wir von beiden Kreisverbänden sehr nennenswerte Beträge. Je intensiver die Aktivitäten für die Jugendlichen, desto umfangreicher die Fördermittel. Näheres dazu wird an unserem Verbandstag am 24. April beim TSC Glashütte berichtet.

Die Satzung des KTV-SePi ist entsprechend dem Beschluss des Verbandstages geändert worden. Amtsdauer und Rhythmus sind der Satzung des TVSH angeglichen worden. Die Mitgliedsvereine sind verpflichtet, immer eine aktuelle Email-Adresse zu melden - insbesondere wegen der SEPA-Ankündigungen und weil per Satzung die Mailkommunikation die primäre Kommunikationsart ist.

2. In 2014 gab es einen Vereinszugang. Ein zweiter Verein hatte zwar vollmundig seinen Beitritt avisiert. Im Vertrauen darauf haben wir Kinder des Vereins an einer Kreisveranstaltung teilnehmen lassen. Letztendlich hat der Verein dann seinen Beitritt doch nicht vollzogen. Begründet worden ist das mit zu unübersichtlichen Strukturen im Tenniswesen. Unsere Nachfragen, was darunter zu verstehen sein soll und welche Vorstellungen bestehen, sind unbeantwortet geblieben.

3. Wir "beschäftigen" einen BFD'ler. Insbesondere bei der Vorbereitung und Durchführung von LK-Turnieren kann er von interessierten Vereinen "gebucht" werden. Näheres dazu bei Bedarf von Björn Kroll.

4. Die Kreismeisterschaften für Erwachsene finden am letzten August-Wochenende beim TSC Glashütte statt. Konkrete Informationen kommen in Kürze. Voraussichtlich Einzel- und Mixed, mit Alters- und Spielklassenbegrenzung.

TOP 4 Haushaltsabschluss vom 01.01.2014-31.12.2014

Thomas Chiandone entschuldigt die Verlegung der Bezirksversammlung auf den heutigen Tag. Der Haushaltsabschluss konnte aufgrund der Einführung eines neuen Systems für das Rechnungswesen nicht rechtzeitig (zum 10.02.2015) fertiggestellt werden.

Im nächsten Jahr wird sich die Darstellung der Haushalte optisch ändern.

Der Haushaltsabschluss 2014 wurde den Anwesenden ausgehändigt. Herr Chiandone erläutert der Versammlung den vorliegenden Haushaltsabschluss per 31.12.2014 und gibt Erläuterungen über Einnahmen und Ausgaben und der Bestandsveränderung. Die Bestandsveränderung in Höhe von € 3.480,79 ist so gut ausgefallen wie seit Jahren nicht mehr. Die ausstehenden Forderungen in Höhe von 12.549,09 resultieren aus Verbindlichkeiten der Elternbeiträge zum Bezirkstraining.

Nachdem keine weiteren Fragen aus der Versammlung vorliegen, wird der Haushaltsabschluss für das Jahr 2014 genehmigt.

TOP 5 Bericht der Kassenprüfer des TVSH, Kiel

Der Bericht über die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2014 des Tennisverbandes Schleswig-Holstein e.V., Bezirk West wird vom Geschäftsführer Thomas Chiandone vorgetragen. Die Kassenprüfer, Herr Hauke Carstensen und Herr Manfred Kley (im LTV gewählte Prüfer, die die Prüfung des Bezirks West mit übernehmen) erklären, dass zur Prüfung alle Bankauszüge des Giro-, Jugend- und Festgeldkontos sowie Rechnungsbelege und die Einnahmen- und Ausgabenrechnung 2014 vollständig vorlagen, sachgerecht erläutert wurden und rechnerisch in Ordnung sind. Die Prüfung der Buchführungsunterlagen ergab keine Beanstandungen.

Nachfragen von den Anwesenden erfolgen nicht.

TOP 6 Jugendversammlung

a) Genehmigung des Protokolls der Jugendvollversammlung vom 24.02.2014

Das Protokoll der Jugendvollversammlung vom 24.02.2014 wird - bei zwei Enthaltungen - genehmigt und verabschiedet.

b) Bericht des Bezirksjugendwartes (lt. seinem schriftl. Bericht)

Bezirkstraining / Bezirkskader

1.) Sommer 2014: Im Bezirk West waren 44 Kinder und Jugendliche im Bezirkstraining, davon 3 L-Kader und 5 D-Kader Kinder. Die Abrechnung der L-Kader erfolgt direkt über den TVSH (s.u.). Das Bezirkstraining fand in Kaltenkirchen beim TC an der Schirnau, in Pinneberg (Pinneberger TC) und in Quickborn (TuS Holstein Quickborn) statt.

2.) Winter 2014-2015: Insgesamt gehören 52 Kinder und Jugendliche zum Kader (davon 5 L-Kader und 7 D-Kader Kinder) und wurden von den Bezirkstrainern Mirko Schütte, Kay Schmidt und Inga Radel in der Tennishalle Kaltenkirchen, in Quickborn sowie beim Pinneberger TC trainiert.

KADER	NEU	INFO
L1	1400,00 €	Eltern zahlen komplett an den Bezirk, gleichzeitig Rechnung an Wolfgang Schildknecht für Zuschussauszahlung
L2	900,00 €	s.o.
L3	550,00 €	s.o.
PK	300,00 €	Winter 200,00 €, Sommer 100,00 €
C	250,00 €	Winter 175,00 €, Sommer, 75,00 €
D	250,00 €	Winter 175,00 €, Sommer, 75,00 €
B-NW	300,00 €	Winter 200,00 €, Sommer 100,00 €
PKB	000,00 €	Kein Zuschuss, Jüngstenkader Bezirk
K	150,00 €	Winter 100,00 €, Sommer 75,00 €
TP	000,00 €	Kein Zuschuss, Trainingspartner

= Verband = Bezirk = Kreis

Details über die genauen Kader- und Kostenstrukturen können gerne erfragt werden. Wichtig der Hinweis, dass alle Kinder einer Fördervereinbarung unterliegen, denn Fördermittel kann nur beziehen, wer an den BZM sowie einigen weiteren Turnieren des Bezirk West bzw. des Verbandes teilnimmt. „Grenzfälle“ werden auf der Jugendbeiratssitzung in Kiel (Jahresende) im Jugendvorstand besprochen. Turnierbefreiung kann nur in Absprache mit dem Bezirksjugendwart oder den Bezirkstrainern erfolgen.

Ein Dank an dieser Stelle an die Bezirkstrainer für ihre hervorragende Arbeit und besonders für die gute Betreuung auf den Veranstaltungen.

Außerdem noch der Hinweis, dass in Kürze in Kaltenkirchen ein Elternabend stattfinden wird. Die Kaderkinder werden dazu noch per Email eingeladen. Hier gibt es dann auch die Möglichkeit, vor allem Fragen zu den Kadern bzw. den Abrechnungen und zum Bezirkstraining zu stellen.

Außerdem werden in Kürze wieder die neu eingeführten Trainingsverträge für die Sommersaison 2015 verschickt. Wichtig: Nur wer diesen ausgefüllt und unterschrieben zurücksendet kann am Training teilnehmen.

In 2014 fanden einige Sichtungen im Bezirk West statt, die sehr gut (zum Teil über 50 Kinder) besucht waren. Vielen Dank an dieser Stelle an die Bezirkstrainer sowie Björn Keller und Franco Melis, die tatkräftig unterstützen.

Wettspiele

Im Sommer 2014 nahmen insgesamt 227 Jugendmannschaften am Wettspielbetrieb teil, davon 69 Mädchen und 158 Jugendmannschaften. In 2013 waren es noch 22 Teams mehr.

Die Bambino/Bambina spielten erneut am Samstag um 10:00 Uhr, die Knaben/Mädchen mittwochs um 16:00 Uhr und die Junioren/Juniorinnen wie gehabt freitags ab 16:00 Uhr.

Die Sommerstaffeln 2015 sind heute fertig gestellt worden und stehen kurzfristig im Netz. Bitte um Überprüfung!

Die Spieltage und Anfangszeiten für Bambina/Bambino und Junioren/Juniorinnen bleiben gleich, neu: Mädchen/Knaben sonntags um 14:00 Uhr (lt. Umfrage). Hinweis auf Ausweichtermin: Dienstags (wegen Turnieren / Sommerferien). Beginn der Wettspiele ab dem 01.05.2015.

Die Staffeltermine wurden ausdehnt, um Verschiebung zu ermöglichen. Trotzdem bitte RECHTZEITIG die Verschiebungen ankündigen bzw. abstimmen. Der Staffelleiter muss vorher informiert werden. Eigentlich gibt es eine einwöchige Frist!! Wir waren in der Vergangenheit sehr kulant, können aber eine Strafe nicht verhindern, wenn ohne Antrag abgestimmt wird. Für Verschiebungen gibt es ein Formular, das sich jeder Verein downloaden kann.

In Kürze wird ein neues Wettspielprogramm (nu) eingeführt.

Bitte auch beachten, dass die Altersklasse Ba/Bo nach wie vor mit dem Grünpunktball spielt (bis 1. BK).

In allen Altersklassen wird grundsätzlich im Einzel und Doppel der dritte Satz als Match Tie-Break (bis 10) ausgetragen. Bei der Onlineeingabe der Ergebnisse muss der Match Tie-Break mit 10: xx eingetragen werden, in der Berechnung zählt es als 1:0.

Midcourt

Neben zahlreichen Turnieren, die von einzelnen Vereinen angeboten wurden und auch in 2015 wieder angeboten werden, fanden am 18.05.2014 und am 06.12.2014 die Midcourt Bezirksmeisterschaften beim Ellerauer TC bzw. TuS Holstein Quickborn statt. Insgesamt waren 23 (Vorjahr 19) bzw. 35 (identisch zum Vorjahr) Kinder am Start.

Bezirksmeisterschaften:

1.) Sommer 2014: 20.-22.06.2014 beim TC an der Schirnau (77 Teilnehmer, Vorjahr 58)

2.) Winter 2014-2015: 23.-25.01.2015 beim TSV Holm / Kessy (81 Teilnehmer, Vorjahr 71)

Vielen Dank an die ausrichtenden Vereine + Hallenmanager und die Turnierleitungen, die mich unterstützt haben!

DUNLOP Mini Cup Serie

I insgesamt gab es 2014-2015 drei Veranstaltungen plus das abschließende Masters:

1.) 27.09.2014 beim TC Heider TC (32 TN)

2.) 01.11.2014 beim TC Prisdorf (47 TN)

3.) 18.01.2015 beim Pinneberger TC (104 TN)

4.) 15.02.2015 beim TC an der Schirnau (Masters) (63 TN)

Die Bestplatzierten werden eingeladen zum Schleswig-Holstein Cup nach Kiel am 01.05.2015.

Die Nominierung ist bereits erfolgt und geht in Kürze an die Eltern per Email raus.

Erfreulicherweise waren die Zahlen in der letzten Saison stabil bis steigend. Das freut uns, das heißt das Team um Katharina Schmidt, ganz besonders.

Ein riesen Dank noch einmal an das Team für die Durchführung der Serie.

Weitere Turniere und Veranstaltungen

In der letzten Saison gab es eine Vielzahl an Veranstaltungen (Verbandsmeisterschaften, Norddeutsche Meisterschaften, Deutsche Meisterschaften aber natürlich auch offene Jugendturniere) bei denen die Kinder und Jugendlichen des Bezirk West erfolgreich teilgenommen haben. Besonders die Mädchen und Damen vom TC RW Wahlstedt repräsentierten den Bezirk sowohl national als auch international ganz hervorragend. Dazu zählten vor allem Amelie Intert, Carolin Schmidt, Kimberley Körner, Celine Kirst und Merle Vagt. Bei den Jungs waren es vor allem Joshua Schramm, Flemming Peters, Tomas Carlos, Vincent Böhnke und Leonard von Hindte, die zahlreiche Erfolge verbuchen konnten.

Erwähnen möchte ich an dieser Stelle noch den Mehrkampf der Bezirke, den der Bezirk West im letzten Jahr nach 2013 zum zweiten Mal in Folge gewinnen konnte. Die Veranstaltung, die durch die Bezirkstrainer betreut und von Alexander Franke ausgerichtet wurde, fand am letzten Augustwochenende in Kaltenkirchen statt.

Weitere Ergebnisse (darunter vor allem die zahlreichen Titel auf Bezirks- und Verbandsebene) sind unter www.tvpro-online.de einsehbar oder den vielen Pressemitteilung zu entnehmen. Außerdem verweise ich auch gerne auf unsere Bezirkshomepage www.tennissh-bezirkwest.de auf der alle aktuellen Ergebnisse und Erfolge eingestellt werden. Diese Seite ist mittlerweile in die neue Homepage des TVSH „eingebettet“.

Ranglisten

Die eben schon dargestellten Erfolge der Jugendlichen sind natürlich auch an den Ranglistenpositionen zu sehen. Wer interessiert ist, kann gerne einmal auf der Seite unseres Verbandes die Jugendranglisten anschauen. Besonders bei den Mädchen dominiert der Bezirk West fast in allen Altersklassen.

Sonstiges

- Bedanken möchte ich mich bei meinem Bezirksvorstand für die gute Zusammenarbeit und natürlich bei Tanja Wollgast in der Geschäftsstelle sowie bei den Bezirkstrainern für ihre klasse Arbeit mit den Kids.
- Ich habe als Bezirksjugendwart an mehreren Sitzungen teilgenommen, u.a. den Jugendbeiratsitzungen, diversen Trainertreffen und Vorstandssitzungen.
- Es wird eine einheitliche Terminierung der Mini Cup Serien aller Bezirke angestrebt.
- Die Termin-/Turnierübersicht erfolgt in Kürze per Email bzw. auf der Homepage Bezirk/Verband
- Hinweise:
Am 14.03.15 findet auf der Hauptversammlung des TVSH ein Workshop zum Thema „Tennis for free“ statt.
Bei den „bet-at-home Open“ am Hamburger Rothenbaum gibt es auch wieder die Aktion „Children for Champions“.

c) Berichte der Kreisjugendwarte

Bericht des Jugendwartes des KTV SePi, Björn Kroll (lt. seinem schriftl. Bericht)

Turniere 2014

Insgesamt wurden neun Turniere ausgetragen, viele davon "geöffnet", d.h. für alle anderen Kreise, Bezirke und auch Verbände geöffnet. Hinweis: Vereine aus dem KTV Se-Pi, die kein Mitglied sind, haben keine Teilnahmeberechtigung mehr!

Termin	Art Austragungsort	Teilnehmer KTV 2014	Teilnehmer KTV 2013
22.- 24.02.2014	Winter-Jugend-B-Kreismeisterschaften Henstedt-Ulzburg	77	85
08.02.2014	Offener Mini Cup Ellerauer TC	66	0
02.- 04.05.2014	Offener Team Cup TC an der Schirnau	20	16
17.- 19.05.2014	Sommer-Jugend-A-Kreismeisterschaften Pinneberger TC	58	50
09.06.2014	Offener Mini Cup TuS Holstein Quickborn	26	0
29.- 31.08.2014	Sommer-Jugend-B-Kreismeisterschaften TC Bad Segeberg, SC Rönau	33	42
26.- 28.09.2014	Winter-Doppel-Kreismeisterschaften TC an der Schirnau	8	28
07.- 09.11.2014	Winter-A-Kreismeisterschaften TC an der Schirnau, Kaltenkirchener TS	99	92
14.12.2014	Offener Mini Cup TuS Holstein Quickborn	54	60
	Gesamt	441	373

Bilanz: insgesamt gestiegene Teilnehmerzahlen (68 mehr, zwei Turniere mehr als in 2013).

Besonders erfreulich: Die Mini Cups auf Kreisebene hatten viele Teilnehmer, vor allem auch aus anderen Kreisen und Bezirken.

Erfolgreichste Vereinen im Kreis waren die SG TuS Holstein Quickborn / TC an der Schirnau, der TC RW Wahlstedt, der Pinneberger TC, der TC Prisdorf und der Marner TC.

Ausblick: 2015 sollen insgesamt neun Turniere stattfinden. Eine Übersicht aller geplanten Veranstaltungen wird in Kürze an die Vereine verschickt.

KJM wurden verschoben - auf nach Pfingsten, da Pfingsten ein ungünstiger Termin ist. Das entsprechende Wochenende ist in der Regel ein Sperrtermin. Ist aber nicht in allen Staffeln möglich.

Die Termine werden zudem in Kürze auf der Homepage des TV SH (www.tennis-sh.de) sowie der Homepage des KTV Se-Pi (www.ktv-sepi.de) veröffentlicht. Ich würde mich vor allem über mehr TN bei Doppelveranstaltungen freuen.

Kreistraining 2014

Kreisförderung für Kinder aus Segeberg und Pinneberg mittlerweile 50/50. Die Abrechnung / Förderung erfolgt über den Bezirk West / Geschäftsstelle. Einige wenige (die nicht am Stützpunktraining dabei waren) erhielten am Ende des Jahres einen einmaligen Zuschuss.

Modus:

- Förderung Stützpunkte (Kaltenkirchen, Quickborn, Pinneberg) 150,00 € in der Trainingsrechnung, aufgeteilt 2/3 zu 1/3 Winter 2013-2014 bzw. Sommer 2014 bzw. 70,00 € an den Verein, falls nicht am Stützpunktraining teilgenommen wurde
- Keine Förderung für Bezirks- und Verbandskaderkinder, da diese bereits aus einem bzw. zwei höheren Töpfen Geld bekommen! Eine Förderung wird nur auf einer Ebene genehmigt.

Lehrgänge

- Zusätzlich zum Kreistraining: Lehrgänge an den Wochenenden
- Unterteilung nach Altersklassen, Tageslehrgänge, gute Option für die Kinder, die nicht an regelmäßigem Stützpunktraining teilnehmen können (Schulsituation, Fahrwege). Gruppengrößen 8 – 16 Kids, geringer Eigenanteil, häufig mit Vollverpflegung.
- Das Lehrgangsangebot soll auch 2015 weiter ausgebaut werden, Interessenten können sich gerne bei den zuständigen Kreis- und Bezirkstrainern melden.

Erfolge / Ranglisten

- Viele Kinder und Jugendliche wie auch junge Erwachsene aus dem KTV SePi befinden sich in der Verbands- bzw. Deutschen Rangliste und haben den Kreis erfolgreich bei Turnieren repräsentiert. Die Ergebnisse sind mittlerweile alle immer unter www.tvpro-online.de einsehbar. Hier finden sich auch grundsätzlich alle Turnierausschreibungen und die Onlinemeldung ist in der Regel immer freigeschaltet (Hinweis, selbständig anmelden, regelmäßig reinschauen).
- Zudem sind die Ranglisten veröffentlicht und können von jedem eingesehen werden (www.dtb-tennis.de und dann auf der Turnierplattform bzw. auf der Verbandsseite unter www.tennis-sh.de).

Danksagungen

Bedanken möchte ich mich bei den Jugendwarten des KTV Se-Pi aber auch der anderen Kreise und Bezirke für die sehr gute Zusammenarbeit. Außerdem geht der Dank natürlich auch an meinem Kreisvorstand (Karl-Heinz Lübke, Angelika und Karl-Herrmann Hußmann, Helmut Renger, Peter Waskow und Nicole Meyerhoff). Nicht zu vergessen der Dank den vielen Helfern und Turnierleitungen, ohne die die ganzen Turniere nicht durchführbar gewesen wären, besonders meinen Turnierleitungen, Hauptverantwortlicher Wolfgang Schildknecht, der in 2014 viele Veranstaltungen geleitet hat, außerdem die FSJ'ler bzw. BFD'ler Alexander Franke, Philipp Storjohann und Christoph Müller. Dank auch an die Hallenbetreiber für die fairen Hallenpreise sowie an den Kreissportverband Segeberg und an den Kreissportverband Pinneberg, insbesondere Herrn Prahl und Herrn Tiedemann, für die großzügigen Zuschüsse sowie die große Geduld bei unseren Abrechnungen und zuletzt der Dank natürlich an die Kreis- und Bezirkstrainer Mirko Schütte, Kay Schmidt und Inga Radel sowie an die Partner Coaches Ralf Wollgast und Manni Schütt für die hervorragende Arbeit.

Bitte

- Das Einbeziehen der Kids in die Jugendarbeit, Aussendung Trainer als Begleiter zu Mini Cups und Midcourtveranstaltungen (großes Angebot) sowie Helfen bei Turnieren
- Mitteilung von Adress- oder Telefonänderungen an den TVSH (Kinder und Jugendwarte)

Ich hoffe, ich habe niemanden vergessen und wünsche allen eine erfolgreiche Saison 2015.

Bericht des entschuldigten Jugendwartes des KTV Dithmarschen, Ralf Kemink
(lt. seinem schriftl. Bericht)

Kreismeisterschaften Sommer 2014

(Zahlen in Klammern sind zum Vergleich aus dem Jahr 2013 2012, 2011, 2010, 2009 und 2008)

Insgesamt nahmen 2013 auf Großfeld 31 (14) (25) (76) (51) (63)(45) Kinder und Jugendlichen mit 7 Konkurrenzen aus 5 Vereinen teil. Das Großfeldturnier fand auf der Anlage des Marner TC statt. Das Play & Stay- Konzept mit Midcourt ist zum festen Bestandteil der Kreismeisterschaften geworden und wird gut angenommen.

Kreismeister/innen:

mU10 Midcourt	Lorenz Burzin	TC Meldorf
mU12	Justin Möller	TC Burg
mU14	Philipp Sannig	TC Meldorf
wU10 Midcourt	Anna Lowe	Heider TC GW
wU12	Merle Volkers	TC BW Brunsbüttel
wU14	Katharina Polzin	Marner TC

Das Kleinfeldturnier fand auch am Pfingstwochenende am Samstag den 7.6. 2014 auf der Anlage des Marner TC mit 25 Kindern statt. Wegen der ungünstigen Anmelde Listen entschloss ich mich gemischte Gruppen zu bilden. Die Kinder hatten bei bestem Wetter ausreichend Möglichkeit sich über 3 Stunden mit Tennis und Mehrkampf zu messen. Danach gab es für alle Spieler und Schiedsrichter Kinder ein gemeinsames Essen.

Kreismeister Kleinfeld:

Gemischt U8	Jannis Karstens	TC Meldorf
Gemischt U10	Anna Lowe	Heider TC GW

Kreismeisterschaften Winter 2014/2015

Die Hallen-Kreismeisterschaften fanden am 21.-23. November 2014 im Großfeld in der Tennishalle des Heider TC statt. Eine gute Teilnehmerzahl konnte ich für das Großfeld mit 42 (77) (45) (78) (64) (34)(29) Teilnehmern verzeichnen. Besonders die jüngeren Jahrgänge mit Midcourt waren zahlreich vertreten.

Kreismeister/innen:

mU10 Midcourt	Lucas Groß	TC BW Brunsbüttel
mU12	Tom Steinberg	TSV Weddingstedt
mU14	Marcus Groß	TC BW Brunsbüttel
mU16	Philipp Sannig	TC Meldorf
wU10 Midcourt	Vanessa Kim	Heider TC GW
wU14	Anna Lowe	Heider TC GW
wU16	Merle Volkers	TC BW Brunsbüttel

Kleinfeldkreismeisterschaften haben vom KTV auf Grund einer Doppelbelastung im Beruf durch Schritt in die Selbständigkeit leider nicht stattgefunden. Die Teilnehmer der Vorjahre (29)(24)(25)(17)(23).

Zu den Projekten Aufschlag in der Schule, Kindergartenennis, Play and Stay.

Das Play & Stay -Konzept konnte zu den Kreismeisterschaften wie vom Verband vorgeschlagen modifiziert umgesetzt werden. U10 Konkurrenzen spielten auf Midcourt mit orangenen Bällen. U12 Konkurrenzen spielten auf Großfeld mit grünen Bällen.

Der Gedanke in Zukunft die Maßstäbe des Verbandes an den Kreis anzupassen konnte aufgrund der niedrigeren Leistungsstufe im Kreis nicht umgesetzt werden. Häufig nutzen die Spieler die Kreismeisterschaften um erste Turnier und Spielerfahrungen zu sammeln. Zum Teil sind den Spielern gerade im Midcourt die Regeln nicht geläufig. Dieses führt zur Mehrbelastung der Turnierleitung, da auch Zuschauer nicht als Schiedsrichter rekrutiert werden können. Die Spieler lernen also das Zählen das erste Mal auf den Kreismeisterschaften. Hier sind die Trainer und Vereine meiner Ansicht nach gefordert, den Kindern das Tennisspiel und die Regelkunde im Vorwege zu vermitteln.

In Dithmarschen sind viele Vereine wie Büsum, Heide, Lohe-Rickelshof, Marne, Meldorf und Brunsbüttel die aktiv das Jüngstentennis fördern, so dass ich positiv in die Zukunft sehe.

Kreisförderung

Die Kinder und Jugendlichen werden vom Kreistennisverband gefördert.

In Zukunft werden Kinder gefördert die mindestens 2x wöchentlich Training absolvieren und bei beiden Kreismeisterschaften teilnehmen. Eine Teilnahme bei den Bezirksmeisterschaften und weiteren regionalen Turnieren ist gewünscht und wird zusätzlich gefördert.

TOP 7 Entlastung des Vorstandes und der Referenten

Thomas Chiandone beantragt die Entlastung des Vorstandes und der Referenten.

Der Vorstand und die Referenten werden einstimmig entlastet.

TOP 8 Wahlen von nicht besetzten Ämtern:

Herr Lhotzky-Knebusch übernimmt die Wahlabstimmung.

a) Wahl des **Bezirkssportwartes**

Auf Nachfrage erläutert Björn Kroll den Aufgabenbereich des Bezirkssportwartes.

Vorschlag: Keiner. Das Amt bleibt unbesetzt.

Tanja Wollgast und Björn Kroll übernehmen das Amt weiterhin kommissarisch.

b) Wahl des **Referenten für Schultennis**

Vorschlag: Keiner. Das Amt bleibt unbesetzt.

c) Wahl des **Referenten für Regelkunde/Schiedsrichterwesen**

Vorschlag: Keiner. Das Amt bleibt unbesetzt.

d) Wahl des **Referenten für Seniorentennis**

Vorschlag: Keiner. Das Amt bleibt unbesetzt.

e) Wahl des **Referenten für Öffentlichkeitsarbeit**

Vorschlag: Keiner. Das Amt bleibt unbesetzt.

Anmerkung von Ulrich Lhotzky-Knebusch: Die Arbeit wird von ihm erledigt, jedoch ist er nicht offiziell im Amt.

TOP 9 Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2015

Der Haushaltsvoranschlag 2015 wurde den Anwesenden ausgehändigt und wird von Thomas Chiandone erläutert. Die Planzahlen für 2015 wurden in Anlehnung der Ist-Zahlen 2014 angesetzt.

Der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2015 wird einstimmig genehmigt.

Es folgt der Hinweis, dass die Verbandsmeisterschaften der Damen und Herren auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit dem Hamburger Tennisverband ausgerichtet werden – sie finden am 05./06. Juli 2015 beim TC Alsterquelle in Henstedt-Ulzburg statt.

TOP 10 Ehrenordnung (Entwurf) des Tennisverbandes SH

Ulrich Lhotzky-Knebusch informiert die Anwesenden, dass eine Diskussion im Bezirk West ausgelöst wurde, über die bestehende Ehrenordnung und deren jahrelanger Auslegung durch den Verband, da es nicht akzeptabel ist, dass eine Ehrenordnung für den Tennisverband SH nur für einige wenige Funktionäre auf Kieler Ebene gilt.

Das neue Präsidium zeigte sich offen und um Rechtssicherheit zu schaffen, wurde ein neuer Entwurf vorgelegt.

In diesem Entwurf heißt es nun ausdrücklich, dass auch Vereinsvertreter geehrt werden können.

Der Entwurf wird der Mitgliederversammlung des TV SH zur Abstimmung vorgelegt.

Ulrich Lhotzky-Knebusch bittet die Anwesenden dem Entwurf auf der Mitgliederversammlung zuzustimmen.

TOP 11 Ehrungen

Vor dem Hintergrund der Auslegung der noch gültigen Ehrenordnung hat der Bezirk West im vergangenen Jahr die Bezirks-Urkunde für besondere Verdienste von Vereinsvertretern im Bezirk West kreiert.

Aus den Vereinen kamen in diesem Jahr mehrere Vorschläge.

Der Vorstand des Bezirks hat die Vorschläge geprüft und seine Zustimmung zur Verleihung dieser Ehrenurkunde in Anerkennung der Verdienste um den Tennissport an folgende Personen gegeben:

Angelika Hußmann, Karl-Hermann Hußmann (beide SV Henstedt-Ulzburg), Helma Behrens (TC Hohenaspe), Helmut Renger (TC an der Schirchau), Uwe Lucht (TSV Heiligenstedten), Werner Mayer (Münsterdorfer SV), Günther Hagemann und Rudi Rieser (beide TC Quickborn).

Ulrich Lhotzky-Knebusch berichtet über die jeweiligen Verdienste der zu ehrenden Personen und übergibt die Urkunden.

TOP 12 Erledigung von Anträgen

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 13 Sportprogramm und Terminliste 2015

Die Terminübersicht bzgl. der geplanten Turniere im Bezirk West wurde ausgelegt und ist online im Turnierportal unter www.tvpro-online.de und wird auch auf den Homepages des Bezirks/Verbandes veröffentlicht.

TOP 14 Meinungs austausch Mitgliederwerbung

Ulrich Lhotzky-Knebusch zitiert sich aus der letztjährigen Versammlung:

„2013 verlor der Verband TV SH 1009 Mitglieder. Wir lagen mal über 50.000, wir lagen auch mal bei über 90.000, heute verzeichnen wir 47.656 Mitglieder, davon 14.374 Jugendliche.

Der Bezirk West ist mit 14.600 Mitgliedern nach wie vor und mit Abstand der größte in SH. Wir verloren 357 Mitglieder / 2,4 Prozent. Die Zahl gliedert sich in 10.575 Erwachsene (- 282) und 4.025 Jugendliche (-75). Der Bezirk West hat 104 Vereine.“

Der Stand für 2014: 46.085 Mitglieder - ein Minus von 1544 oder 3,2 % im TV SH.

Im Bezirk West haben wir 13.865 Mitglieder - ein Minus von 735. Die Zahl gliedert sich in 9978 Erwachsene (- 587) und 3887 Jugendliche (- 120). Wir haben jetzt 102 Vereine.

Vor diesem Hintergrund der seit Jahren zurückgehenden Mitgliederzahlen hält Ulrich Lhotzky-Knebusch einen Meinungs austausch über Mitgliederwerbung, Erfolge, wirkungslose Werbung etc. für wichtig.

Hierzu vorab einige Anmerkungen von ihm: Die sozioökonomischen Bedingungen müssen immer von Ort zu Ort auch gesichtet werden. Das heißt: Wie ist die Bevölkerungsstruktur, Arbeitslosigkeit und der Zuwachs bei der Einwohnerzahl.

Er berichtet als Beispiel aus seinem Verein, dem TC Kellinghusen:

Dieser macht seit 10 Jahren Schultennis – gebracht hat es nicht viel. Trotzdem muss der Verein noch stärker und attraktiver in den Schulen vertreten sein. Daher ist es wichtig, vor Ort das Gespräch mit den Schulträgern zu suchen, um möglichst gute Bedingungen für Tennis in der Schule zu erzielen.

Außerdem hat der TCK noch alljährlich seit mehr als 20 Jahren immer die 2. und 3. Grundschulklassen bei sich – mit kaum messbarem Erfolg.

Weitere Versuche und Aktionen wurden unternommen, wie z.B.:

Teilhabe am Ferienprogramm der Stadt, Werbeaktion per Anzeigen, Werbeaktion per Flugblatt, Werbeaktion „Tag der offenen Tür“, Werbeaktion mit Gewinnen für Werber und Neumitglied, Werbeaktion mit Sonderkonditionen – 5 Stunden kostenlose Trainerstunden, 6 Monate beitragsfrei, Rabatt bei Ersthallenbuchung, „Street-Tennis“ – alles Anstrengungen mit mäßigem Erfolg bzw. erfolglos. Beim „Tennis im Kindergarten“ lehnten die Leiterinnen Besuch vor ein paar Jahren ab.

Die Angebote via VHS „Tennis für Anfänger“ und „Tennis ab 55“ waren vor 12 Jahren sehr erfolgreich.

Generell scheint nach Meinung von Ulrich Lhotzky-Knebusch die Werbeaktion durch persönliche Ansprache die beste Werbemethode zu sein.

Jetzt sucht der Verein ein neues Vorstandsmitglied, das ausschließlich für Mitgliederwerbung und Mitgliederbetreuung zuständig ist. Zu deren Aufgaben gehören unter anderem: Öffentlichkeitsarbeit (Vorträge, Besuche usw.) und Mitgliederwerbungen auf der Tennisanlage, in Schulen, Kindergärten, Volkshochschulen und anderen Organisationen sowie die Einführung neuer Mitglieder in das Clubleben, die Mit-Organisation von Turnieren und „Werbeveranstaltungen“, z. B. Grundschul-Besuch auf der Tennisanlage.

Die Arbeit im Jugendbereich findet in Kooperation mit der Jugendwartin statt.

Nunmehr entsteht in der Versammlung ein Meinungs austausch über eigene Erfahrungen aus den eigenen Vereinen.

Negative Erfahrungen: Das Mittelalter (16-45jährige) in den Vereinen bricht weg, teils fehlende Hallen bzw. Hallenzeiten, allgem. Image des Sports, Schulproblematik (Zeitfaktor) etc.

Vorschläge dem Mitgliederschwund entgegenzuwirken: „Talentino“-Konzept fördern, Fördervereine gründen, kontinuierliche Trainingsarbeit, Vereinskoooperationen in der Region eingehen, Trainer mit mehr Aufgaben außerhalb des Platzes betreuen – als direkte Ansprechpartner der Kinder und Eltern, Medienarbeit forcieren (Tagespresse, Internet/Facebook, Newsletter, Vereins-Homepage etc.), Trainerworkshop anbieten, „Tennis-Express“ (Spielen mit druckreduzierten Bällen bei Erwachsenen) anbieten, Neuordnung für Trainingskosten und Mitgliedsbeitrag, mehr Erwachsene Mitglieder über Jugendliche werben (Familien), Ausländische Mitbürger ins Tennis integrieren.

Nach dem regen Austausch sagt Ulrich Lhotzky-Knebusch zu, dass es explizit für dieses Thema eine gesonderte Informationsveranstaltung geben wird, zu der ein Fachreferent eingeladen werden soll.

TOP 15 Verschiedenes

Hierzu gibt es keine Wortmeldung.

Herr Lhotzky-Knebusch beendet die Versammlung um 21:40 Uhr.

Kaltenkirchen, d. 09.03.2015

gez. Ulrich Lhotzky-Knebusch
Bezirksvorsitzende

f.d.R. Tanja Wollgast
Bezirksgeschäftsstelle